



Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1.1. bis 31.12.2007

Bestell-Nr.: J113 2007 22

Herausgabe: 24. Juni 2008

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 4801-4722

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Methodische Erläuterungen

3

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren 2007 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren 2007 insgesamt	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Antragsstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren 2007 nach Kreisen	8
7. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Kreisen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	9
8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2007 nach Kreisen	9
9. Insolvenzverfahren 2007 nach Amtsgerichten und ausgewählten Merkmalen	10 - 11
10. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Amtsgerichten und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	12

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger. Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		Anzahl
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 649
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2006	4 253	3 946	234	672	657 470
2007	3 232	2 971	195	490	423 352

2. Insolvenzverfahren 2007 nach Monaten

Monat	Insolvenzen				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan	Unternehmen		
						Anzahl	
Januar	301	275	20	6	61	153	36 827
Februar	259	233	21	5	37	71	29 143
März	294	268	22	4	53	55	34 946
1. Vierteljahr 2007	854	776	63	15	151	279	100 915
April	276	253	13	10	39	65	35 385
Mai	285	258	21	6	45	119	34 112
Juni	299	270	21	8	45	232	51 259
2. Vierteljahr 2007	860	781	55	24	129	416	120 755
1. Halbjahr 2007	1 714	1 557	118	39	280	695	221 670
Juli	279	270	5	4	23	47	32 690
August	271	245	22	4	41	241	34 627
September	262	246	10	6	39	305	52 695
3. Vierteljahr 2007	812	761	37	14	103	593	120 013
Oktober	201	176	18	7	36	58	25 002
November	299	281	15	3	46	83	32 046
Dezember	206	196	7	3	25	1 113	24 621
4. Vierteljahr 2007	706	653	40	13	107	1 254	81 669
2. Halbjahr 2007	1 518	1 414	77	27	210	1 847	201 682
2007	3 232	2 971	195	66	490	2 542	423 352

3. Insolvenzverfahren 2007 insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
Insgesamt	2 971	195	66	3 232	4 253	- 24,0	2 542	423 352
Insgesamt								
Nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR	188	18	10	216	256	- 15,6	3	759
5 000 bis 50 000 EUR	1 696	94	50	1 840	2 514	- 26,8	245	36 154
50 000 bis 250 000 EUR	794	60	5	859	1 011	- 15,0	1 482	99 585
250 000 bis 500 000 EUR	149	8	1	158	223	- 29,1	284	56 269
500 000 bis 5 Mill. EUR	140	15	-	155	237	- 34,6	478	184 948
5 Mill. EUR und mehr	4	-	-	4	12	- 66,7	50	45 637
Unternehmen								
Zusammen	378	112	x	490	672	- 27,1	2 542	194 871
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe,								
Kleingewerbe	168	22	x	190	324	- 41,4	227	36 836
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	37	10	x	47	47	-	139	49 650
darunter								
GmbH & Co. KG	24	5	x	29	28	+ 3,6	82	45 337
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	6	4	x	10	13	- 23,1	10	993
Gesellschaften mbH	159	67	x	226	272	- 16,9	2 127	103 931
Aktiengesellschaften, KGaA	4	1	x	5	2	+ 150,0	13	3 446
Private Company Limited by Shares (Ltd)	7	7	x	14	12	+ 16,7	19	843
Genossenschaften	-	-	x	-	2	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	3	5	x	8	13	- 38,5	17	166
Nach Alter des Unternehmens								
Unter 8 Jahre alt	221	73	x	294	378	- 22,2	1 776	70 836
darunter								
bis 3 Jahre alt	116	37	x	153	180	- 15,0	1 524	26 815
8 Jahre und älter	157	39	x	196	293	- 33,1	766	124 035
Unbekannt	-	-	x	-	1	x	-	-
Nach Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	217	63	x	280	386	- 27,5	-	112 295
1 Beschäftigter	25	13	x	38	40	- 5,0	38	8 661
2 bis 5 Beschäftigte	66	22	x	88	114	- 22,8	271	19 913
6 bis 10 Beschäftigte	34	3	x	37	51	- 27,5	289	23 885
11 bis 100 Beschäftigte	20	2	x	22	54	- 59,3	596	22 770
Mehr als 100 Beschäftigte	3	-	x	3	3	-	1 348	4 108
Unbekannt	13	9	x	22	24	- 8,3	x	3 240
Übrige Schuldner								
Zusammen	2 593	83	66	2 742	3 581	- 23,4	x	228 481
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	180	19	x	199	199	-	x	42 207
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	337	37	x	374	430	- 13,0	x	80 917
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	152	3	3	158	248	- 36,3	x	22 294
Verbraucher	1 913	15	63	1 991	2 680	- 25,7	x	81 182
Nachlässe	11	9	x	20	24	- 16,7	x	1 881

- 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

4. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
A - K, M - O	Insgesamt	378	112	490	672	- 27,1	2 542	194 871
	Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft.....	5	1	6	21	- 71,4	.	1 036
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	41	8	49	51	- 3,9	1 587	29 873
15	Ernährungsgewerbe	8	1	9	8	+ 12,5	8	8 676
20	Holzgewerbe (o. H. v. Möbeln)	2	-	2	6	- 66,7	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	1	11	10	+ 10,0	55	5 497
29	Maschinenbau.....	3	1	4	2	+ 100,0	136	4 353
37	Recycling.....	-	1	1	3	- 66,7	-	.
F	Baugewerbe.....	98	27	125	180	- 30,6	329	33 918
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	-	1	6	- 83,3	-	.
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	49	15	64	72	- 11,1	137	19 145
45.3	Bauinstallation.....	32	8	40	55	- 27,3	77	11 092
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	16	4	20	47	- 57,4	115	2 182
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	77	20	97	121	- 19,8	111	17 379
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	13	5	18	28	- 35,7	34	3 415
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	15	2	17	22	- 22,7	26	2 946
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	49	13	62	71	- 12,7	51	11 017
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	33	9	42	44	- 4,5	30	6 338
H	Gastgewerbe.....	27	9	36	75	- 52,0	142	6 045
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	1	26	49	- 46,9	34	8 519
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15	-	15	21	- 28,6	32	5 133
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung.....	6	-	6	13	- 53,8	2	1 382
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	-	3	8	- 62,5	-	693
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	73	35	108	107	+ 0,9	254	88 152
70	Grundstücks- und Wohnungswesen....	29	11	40	26	+ 53,8	57	52 072
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	37	20	57	71	- 19,7	147	31 788
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	14	10	24	40	- 40,0	71	22 430
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros.....	5	3	8	10	- 20,0	44	3 027
74.8	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	10	5	15	10	+ 50,0	22	5 028
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	5	1	6	11	- 45,5	17	719
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	18	9	27	48	- 43,8	41	6 174

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

5. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Antragsstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen ²⁾	
		Anzahl						1 000 EUR
A - K, M - O	Insgesamt	490	190	47	231	14	8	194 871
Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten								
A	Land- und Forstwirtschaft.....	6	3	-	3	-	-	1 036
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	49	7	7	34	1	-	29 873
F	Baugewerbe.....	125	43	15	63	4	-	33 918
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	97	56	5	34	2	-	17 379
H	Gastgewerbe.....	36	25	2	8	1	-	6 045
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	26	17	2	7	-	-	8 519
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	3	3	-	-	-	-	693
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	108	22	12	70	4	-	88 152
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	27	11	2	8	2	4	6 174
Nach Alter des Unternehmens								
	Unter 8 Jahre alt.....	294	118	27	131	14	4	70 836
	darunter							
	bis 3 Jahre alt.....	153	63	19	57	13	1	26 815
	8 Jahre und älter.....	196	72	20	100	-	4	124 035
	Unbekannt.....	-	-	-	-	-	-	-
Nach Antragsstellern								
	Gläubigern.....	101	28	22	43	6	2	27 961
	Schuldnern.....	389	162	25	188	8	6	166 910
Nach Eröffnungsgründen								
	Zahlungsunfähigkeit.....	331	188	30	99	9	5	89 440
	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	4	2	1	1	-	-	810
	Überschuldung.....	4	-	-	3	1	-	2 149
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung.....	146	-	16	123	4	3	98 355
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung.....	5	-	-	5	-	-	4 118

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich Genossenschaften

6. Insolvenzverfahren 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	35	4	2	41	52	- 21,2	10	3 837
Neubrandenburg.....	166	10	1	177	285	- 37,9	34	10 406
Rostock.....	599	23	18	640	860	- 25,6	121	72 853
Schwerin.....	167	13	8	188	258	- 27,1	68	14 422
Stralsund.....	81	6	2	89	170	- 47,6	48	8 220
Wismar.....	69	3	1	73	47	+ 55,3	74	6 637
Landkreise								
Bad Doberan.....	219	9	4	232	279	- 16,8	60	28 710
Demmin.....	196	6	4	206	233	- 11,6	186	26 907
Güstrow.....	157	16	-	173	234	- 26,1	210	27 041
Ludwigslust.....	208	9	8	225	246	- 8,5	121	30 674
Mecklenburg-Strelitz.....	210	12	2	224	270	- 17,0	82	26 392
Müritz.....	91	9	4	104	218	- 52,3	83	18 155
Nordvorpommern.....	104	10	1	115	234	- 50,9	66	15 020
Nordwestmecklenburg.....	169	17	4	190	187	+ 1,6	1 182	38 118
Ostvorpommern.....	69	17	-	86	117	- 26,5	15	13 667
Parchim.....	146	15	4	165	162	+ 1,9	60	23 371
Rügen.....	76	11	-	87	137	- 36,5	104	39 886
Uecker-Randow.....	209	5	3	217	264	- 17,8	18	19 035
Mecklenburg-Vorpommern	2 971	195	66	3 232	4 253	- 24,0	2 542	423 352
Davon: Unternehmen								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	7	3	x	10	12	- 16,7	10	2 237
Neubrandenburg.....	17	10	x	27	57	- 52,6	34	3 561
Rostock.....	41	14	x	55	53	+ 3,8	121	34 350
Schwerin.....	15	7	x	22	40	- 45,0	68	3 144
Stralsund.....	16	1	x	17	18	- 5,6	48	2 335
Wismar.....	10	2	x	12	10	+ 20,0	74	1 172
Landkreise								
Bad Doberan.....	17	6	x	23	29	- 20,7	60	10 701
Demmin.....	44	5	x	49	73	- 32,9	186	18 233
Güstrow.....	11	5	x	16	18	- 11,1	210	8 720
Ludwigslust.....	25	5	x	30	43	- 30,2	121	10 020
Mecklenburg-Strelitz.....	37	9	x	46	60	- 23,3	82	16 390
Müritz.....	26	8	x	34	66	- 48,5	83	14 338
Nordvorpommern.....	15	3	x	18	23	- 21,7	66	8 145
Nordwestmecklenburg.....	17	10	x	27	36	- 25,0	1 182	9 921
Ostvorpommern.....	16	6	x	22	40	- 45,0	15	3 101
Parchim.....	14	8	x	22	28	- 21,4	60	8 577
Rügen.....	17	5	x	22	29	- 24,1	104	30 468
Uecker-Randow.....	33	5	x	38	37	+ 2,7	18	9 458
Mecklenburg-Vorpommern	378	112	x	490	672	- 27,1	2 542	194 871
Noch davon: übrige Schuldner								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	28	1	2	31	40	- 22,5	x	1 600
Neubrandenburg.....	149	-	1	150	228	- 34,2	x	6 845
Rostock.....	558	9	18	585	807	- 27,5	x	38 503
Schwerin.....	152	6	8	166	218	- 23,9	x	11 278
Stralsund.....	65	5	2	72	152	- 52,6	x	5 885
Wismar.....	59	1	1	61	37	+ 64,9	x	5 465
Landkreise								
Bad Doberan.....	202	3	4	209	250	- 16,4	x	18 009
Demmin.....	152	1	4	157	160	- 1,9	x	8 673
Güstrow.....	146	11	-	157	216	- 27,3	x	18 322
Ludwigslust.....	183	4	8	195	203	- 3,9	x	20 654
Mecklenburg-Strelitz.....	173	3	2	178	210	- 15,2	x	10 003
Müritz.....	65	1	4	70	152	- 53,9	x	3 817
Nordvorpommern.....	89	7	1	97	211	- 54,0	x	6 875
Nordwestmecklenburg.....	152	7	4	163	151	+ 7,9	x	28 198
Ostvorpommern.....	53	11	-	64	77	- 16,9	x	10 566
Parchim.....	132	7	4	143	134	+ 6,7	x	14 794
Rügen.....	59	6	-	65	108	- 39,8	x	9 418
Uecker-Randow.....	176	-	3	179	227	- 21,1	x	9 578
Mecklenburg-Vorpommern	2 593	83	66	2 742	3 581	- 23,4	x	228 481

7. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Kreisen, ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel ²⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen ³⁾	Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	10	-	2	2	-	-	4	1	6	3
Neubrandenburg.....	27	3	4	6	3	2	9	2	3	20
Rostock.....	55	5	14	8	2	1	25	4	45	1
Schwerin.....	22	2	5	2	3	1	9	2	10	6
Stralsund.....	17	3	2	2	2	1	6	2	9	6
Wismar.....	12	4	2	1	-	-	5	1	8	3
Landkreise										
Bad Doberan.....	23	2	11	1	-	-	9	7	13	1
Demmin.....	49	6	10	10	5	5	12	1	12	35
Güstrow.....	16	2	7	2	1	-	4	4	10	2
Ludwigslust.....	30	3	7	7	1	2	9	4	14	8
Mecklenburg-Strelitz.....	46	4	10	15	2	2	12	3	15	28
Müritz.....	34	1	6	9	5	3	10	1	9	22
Nordvorpommern.....	18	4	5	3	-	2	3	2	13	3
Nordwestmecklenburg.....	27	5	6	3	1	1	9	7	14	4
Ostvorpommern.....	22	1	8	6	3	2	2	-	13	8
Parchim.....	22	1	9	6	-	1	4	2	14	5
Rügen.....	22	-	6	3	4	1	8	2	10	7
Uecker-Randow.....	38	3	11	11	4	2	4	2	8	28
Mecklenburg-Vorpommern	490	49	125	97	36	26	144	47	226	190

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern
3) Wirtschaftsabschnitte K, M, N, O

8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	ehemals selbstständig Tätige ²⁾	Verbraucher	Nachlässe
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	31	1	8	-	21	1
Neubrandenburg.....	150	2	5	14	129	-
Rostock.....	585	8	88	48	438	3
Schwerin.....	166	31	18	2	113	2
Stralsund.....	72	1	15	-	53	3
Wismar.....	61	11	5	-	45	-
Landkreise						
Bad Doberan.....	209	7	63	19	119	1
Demmin.....	157	4	7	13	132	1
Güstrow.....	157	6	40	11	98	2
Ludwigslust.....	195	47	17	-	131	-
Mecklenburg-Strelitz.....	178	2	8	16	152	-
Müritz.....	70	3	5	5	56	1
Nordvorpommern.....	97	1	19	2	71	4
Nordwestmecklenburg.....	163	37	15	2	107	2
Ostvorpommern.....	64	-	27	5	32	-
Parchim.....	143	35	11	4	93	-
Rügen.....	65	1	21	8	35	-
Uecker-Randow.....	179	2	2	9	166	-
Mecklenburg-Vorpommern	2 742	199	374	158	1 991	20

- 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

9. Insolvenzverfahren 2007 nach Amtsgerichten und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Neubrandenburg												
Insgesamt	874	41	14	929	1 270	- 26,9	494	101 605				
Davon: Unternehmen												
Zusammen.....	161	37	x	198	291	- 32,0	494	62 802				
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe ...	122	15	x	137	209	- 34,4	178	29 132				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	7	2	x	9	15	- 40,0	38	9 007				
darunter												
GmbH & Co. KG	7	1	x	8	9	- 11,1	35	8 816				
Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	-	-	x	-	4	x	-	-				
Gesellschaften mbH	31	16	x	47	61	- 23,0	273	24 523				
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-				
Private Company Limidet by Shares (Ltd).....	1	2	x	3	1	+ 200,0	.	.				
Genossenschaften.....	-	-	x	-	1	x	-	-				
Sonstige Rechtsformen.....	-	2	x	2	4	- 50,0	.	.				
Noch davon: übrige Schuldner												
Zusammen.....	713	4	14	731	979	- 25,3	x	38 803				
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	10	1	x	11	33	- 66,7	x	5 896				
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	24	2	x	26	30	- 13,3	x	3 378				
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	56	-	1	57	97	- 41,2	x	.				
Verbraucher.....	622	1	13	636	813	- 21,8	x	22 182				
Nachlässe	1	-	x	1	6	- 83,3	x	.				
Amtsgericht Rostock												
Insgesamt	976	47	24	1 047	1 372	- 23,7	305	128 332				
Davon: Unternehmen												
Zusammen.....	67	25	x	92	96	- 4,2	305	53 215				
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe ...	2	-	x	2	1	+ 100,0	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	13	2	x	15	10	+ 50,0	20	7 663				
darunter												
GmbH & Co. KG	8	-	x	8	5	+ 60,0	2	6 943				
Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	4	2	x	6	4	+ 50,0	2	602				
Gesellschaften mbH	47	21	x	68	75	- 9,3	259	41 569				
Aktiengesellschaften, KGaA	3	-	x	3	2	+ 50,0	.	3 272				
Private Company Limidet by Shares (Ltd).....	1	1	x	2	3	- 33,3	-	.				
Genossenschaften.....	-	-	x	-	1	x	-	-				
Sonstige Rechtsformen.....	1	1	x	2	4	- 50,0	.	.				
Noch davon: übrige Schuldner												
Zusammen.....	909	22	24	955	1 276	- 25,2	x	75 118				
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	18	1	x	19	17	+ 11,8	x	2 401				
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	175	16	x	191	226	- 15,5	x	41 962				
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	75	2	2	79	112	- 29,5	x	7 319				
Verbraucher.....	637	1	22	660	917	- 28,0	x	23 082				
Nachlässe	4	2	x	6	4	+ 50,0	x	354				

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 9. Insolvenzverfahren 2007 nach Amtsgerichten und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Schwerin												
Insgesamt	758	59	24	841	902	-	6,8	1 503	113 043			
Davon: Unternehmen												
Zusammen.....	80	32	x	112	159	-	29,6	1 503	32 747			
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe ...	19	6	x	25	64	-	60,9	.	.			
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	11	5	x	16	11	+	45,5	51	6 767			
darunter												
GmbH & Co. KG	7	3	x	10	7	+	42,9	39	3 944			
Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	-	2	x	2	3	-	33,3	.	.			
Gesellschaften mbH	44	16	x	60	77	-	22,1	1 405	21 933			
Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	x	1	-	x	.	.	.			
Private Company Limidet by Shares (Ltd).....	4	3	x	7	5	+	40,0	12	679			
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-	-			
Sonstige Rechtsformen.....	1	2	x	3	2	+	50,0	4	32			
Noch davon: übrige Schuldner												
Zusammen.....	678	27	24	729	743	-	1,9	x	80 296			
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	149	16	x	165	146	+	13,0	x	33 573			
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	59	7	x	66	45	+	46,7	x	14 932			
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	8	-	-	8	10	-	20,0	x	.			
Verbraucher.....	461	-	24	485	536	-	9,5	x	25 239			
Nachlässe	1	4	x	5	6	-	16,7	x	.			
Amtsgericht Stralsund												
Insgesamt	363	48	4	415	709	-	41,5	240	80 372			
Davon: Unternehmen												
Zusammen.....	70	18	x	88	126	-	30,2	240	46 108			
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe ...	25	1	x	26	50	-	48,0	.	3 797			
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	6	1	x	7	11	-	36,4	30	26 213			
darunter												
GmbH & Co. KG	2	1	x	3	7	-	57,1	6	25 634			
Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	2	-	x	2	2	-	.	.	.			
Gesellschaften mbH	37	14	x	51	59	-	13,6	190	15 906			
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	x	1	-	x	.	.	.			
Private Company Limidet by Shares (Ltd).....	1	1	x	2	3	-	33,3	.	.			
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-	-			
Sonstige Rechtsformen.....	1	-	x	1	3	-	66,7	-	.			
Noch davon: übrige Schuldner												
Zusammen.....	293	30	4	327	583	-	43,9	x	34 264			
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	1	x	4	3	+	33,3	x	337			
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	79	12	x	91	129	-	29,5	x	20 644			
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	13	1	-	14	29	-	51,7	x	1 803			
Verbraucher.....	193	13	4	210	414	-	49,3	x	10 680			
Nachlässe	5	3	x	8	8	-	-	x	801			

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

10. Unternehmensinsolvenzverfahren 2007 nach Amtsgerichten und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
Amtsgericht Neubrandenburg								
A - K, M - O	Insgesamt	161	37	198	291	- 32,0	494	62 802
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	14	3	17	16	+ 6,3	185	16 887
F	Baugewerbe	36	7	43	69	- 37,7	180	7 122
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	45	7	52	56	- 7,1	40	7 478
H	Gastgewerbe	15	4	19	43	- 55,8	6	2 329
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	-	14	28	- 50,0	31	6 247
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, a. n. g.	24	12	36	31	+ 16,1	39	19 684
Amtsgericht Rostock								
A - K, M - O	Insgesamt	67	25	92	96	- 4,2	305	53 215
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	8	1	9	11	- 18,2	141	3 880
F	Baugewerbe	23	8	31	27	+ 14,8	29	14 794
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	8	2	10	7	+ 42,9	6	2 782
H	Gastgewerbe	2	1	3	6	- 50,0	-	225
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	-	1	9	- 88,9	-	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, a. n. g.	21	11	32	24	+ 33,3	101	30 032
Amtsgericht Schwerin								
A - K, M - O	Insgesamt	80	32	112	159	- 29,6	1 503	32 747
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	14	1	15	13	+ 15,4	1 228	5 375
F	Baugewerbe	22	7	29	51	- 43,1	53	6 318
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	13	6	19	29	- 34,5	46	4 872
H	Gastgewerbe	2	3	5	12	- 58,3	41	778
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	1	5	7	- 28,6	2	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, a. n. g.	16	10	26	31	- 16,1	102	11 767
Amtsgericht Stralsund								
A - K, M - O	Insgesamt	70	18	88	126	- 30,2	240	46 108
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	5	3	8	11	- 27,3	33	3 731
F	Baugewerbe	17	5	22	33	- 33,3	67	5 684
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11	5	16	29	- 44,8	19	2 247
H	Gastgewerbe	8	1	9	14	- 35,7	95	2 713
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	-	6	5	+ 20,0	1	1 011
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, a. n. g.	12	2	14	21	- 33,3	12	26 669

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)